

## Rückblick/Ausblick

Das sich dem Ende neigende Jahr 2021 kann aufgrund der besonderen Außeneinflüsse (Corona-Pandemie, ASP, Geflügelpest), den Witterungsbedingungen im Sommer und den starken Preissteigerungen in den letzten Monaten sicherlich als **BESONDERS** bezeichnet werden. Wir wurden von einigen Entwicklungen überrascht und sind gespannt, wie sich die Marktsituation in der kommenden Zeit entwickeln wird. Tendenziell lassen aber die verabschiedeten Dokumente wie der „Green Deal“, „farm to fork“ oder der „Niedersächsischer Weg“ vermuten, dass mit weniger Stickstoff- und Pflanzenschutzinsatz auch die Erträge verringert werden. Hier gilt es, dem durch einen guten „Mix“ an Instrumenten entgegen zu wirken.

## Düngermarkt

Die Lage am Düngermarkt scheint sich vorerst nicht zu entspannen. Stickstoff und alle anderen Nährstoffe haben ihren Kurs schon mehr als verdoppelt. Bewiesenermaßen ist die reine N- Düngevariante nicht die, welche den höchsten Ertrag bringt. Es ist immer der gesamte Nährstoffhaushalt des Bodens auszugleichen.

Ein ausgewogener Dünger, welche alle Haupt- und Mikronährstoffe in einer Überfahrt liefert, ist gerade in diesen Zeiten das Mittel der Wahl.

Wir gehen diesen Weg bei LNW seit mehreren Jahren mit vielen Kunden sehr erfolgreich, verschiedenste Bodenkundeinstitute stützen diesen Weg. Was hauptsächlich im Grünlandbereich begonnen hat, ist mittlerweile auch auf vielen Ackerstandorten zum Alltag geworden.

**Grünland:** Durch Erhöhung des Leguminosenanteils verringert sich der Anspruch an Stickstoff zusätzlich. Umso wichtiger wird aber eben der Ausgleich der so wichtigen Nährstoffe wie Schwefel, Calcium, Bor, Molybdän, Zink, Mangan und Magnesium.

**Acker:** Nicht anders sieht das bei Ackerfrüchten aus. Was wir beim Mais schon seit vielen Jahren machen (Schwefel, Bor, Zink), gilt genauso auch für Weizen, Gerste, Hafer, Raps usw. Auch hier macht es Sinn, die Spurenelemente bei der ersten Gabe zu geben und somit den Stickstoffbedarf zu reduzieren bzw. die Stickstoffaufnahme zu verbessern.

## Kälbergesundheit

Mit der beginnenden kälteren Jahreszeit werden auch wieder mehr Kälber geboren. Die Ställe füllen sich und es kommt schon jetzt vermehrt zum bekannten Problem des Kälberhustens oder des Kälberdurchfalls. Um das Immunsystem zu stärken, hat die Firma **Milkivit** das Produkt **Vivo** auf den Markt gebracht. Es unterstützt die medikamentöse Behandlung. Sehr gut bewährt hat sich auch das Milchpulver **Milki Beef Protect**. Es hat bereits alle Schutzstoffe gegen Atemwegserkrankungen und Kälberdurchfall integriert. Betriebe mit diesem Produkt melden deutlich entspanntere Kälber bei gleich bleibenden MAT-Kosten.

## Bestellung über die Feiertage

Die Weihnachtstage fallen dieses Jahr aufs Wochenende und erleichtern somit unsere Logistik. Heiligabend und Silvester sind jeweils auf einem Freitag, wo wir nur vormittags im Einsatz sind. Daher bedenken Sie bitte unbedingt bei der Bestellung von Futtermitteln und Sackwaren genügend Vorlaufzeit, um die rechtzeitige Anlieferung auch gewährleisten zu können.

## Schermesser-Service bei LNW

In unseren Märkten nehmen wir gerne Ihre stumpfen Schermesser zum Schleifen entgegen.

## Ab dem 01.01.2022 höhere Energiekosten

Die im letzten Jahr eingeführte Ökoulage erhöht sich zum Jahreswechsel auf voraussichtlich 30,00 € je Tonne emittiertes CO<sup>2</sup>. Man kann etwa mit 2 bis 3 Ct. Mehrkosten je Liter rechnen.

## Gesetzliche Neuregelung – Wegfall der Pauschalierung

Ab dem 1. Januar 2022 müssen Landwirte die sogenannten Regelsteuersätze (19% bzw. 7%) abführen, wenn im Vorjahr (2021) die Umsatzgrenze von 600.000 € überschritten wurde. Damit fallen auch viele kleinere landwirtschaftliche Betriebe aus der Pauschalierung heraus. Wir benötigen von Ihnen unbedingt die angefügte Erklärung bis zum 15. Januar 2022 unterschrieben zurück.

## In eigener Sache

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für den Zentralstandort in Marienhafte einen kaufmännischen Mitarbeiter (w/m/d), mit dem Aufgabengebiet Disposition, Warenein- und verkauf, Warenkontrolle, EDV und Controlling.

Bei Interesse senden Sie gerne eine Bewerbung an [bewerbung@lnw.de](mailto:bewerbung@lnw.de).

## Weihnachts-Kreuzworträtsel

Zum Jahresabschluss haben wir uns etwas Besonderes für Sie ausgedacht: Ein Kreuzworträtsel. Und es gibt sogar etwas zu gewinnen. Unter allen richtigen Einsendungen des Lösungswortes verlosen wir als **Hauptpreis: Saatgut für einen Hektar**. Alle weiteren Teilnahmebedingungen finden Sie unterhalb des Rätsels. Einsendeschluss ist der 31.12.2021.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln.

**Wir möchten uns an dieser Stelle schon einmal für die gute Zusammenarbeit in diesem ganz besonderen Jahr 2021 bedanken. Zugleich wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein vor allem gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.**

*Ihr LNW-Team*

**Bleiben Sie gesund!**



*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15

Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Tel.: 04931/9493-0



Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Tel.: 04942/1352